Heimat Forscher Pass

Kinder entdecken Museen
im Landkreis Haßberge

Liebe Kinder,
liebe Eltern,

was macht eigentlich einen Heimatforscher aus? Das steckt schon im Namen: Ein echter Heimatforscher liebt seine Heimat und erforscht sie – zum Beispiel ihre Geschichte. Wollt auch ihr echte Heimatforscherinnen und -forscher werden? Dann haltet ihr gerade das ideale Werkzeug dafür in der Hand – euren Heimatforscher-Pass.
Wo könnte man die Geschichte unseres Landkreises besser erkunden als in unseren zahlreichen Museen? Wart ihr schon einmal in einem Museum?
Ein Museumsbesuch kommt einem manchmal wie eine Reise durch die Zeit vor. Dort gibt es nämlich oft Dinge zu sehen, die ihr aus eurem Alltag gar nicht kennt. Zum Beispiel Gegenstände, die eure Großeltern oder Urgroßeltern noch benutzt haben, die aber längst aus der Mode gekommen sind. Oder sogar noch ältere Dinge aus vergangener Zeit. Das kann sehr spannend sein.
Auch ich erinnere mich noch sehr gerne an meinen ersten Museumsbesuch.
Mit eurem Heimatforscher-Pass könnt ihr die Museen im Landkreis Haßberge erkunden und Aufkleber sammeln. Für jeden vollständig ausgefüllten Heimatforscher-Pass schenkt euch der Landkreis eine kleine Überraschung.
Also worauf wartet ihr? Schluss mit langweiligen Sonntagen an verregneten Wochenenden! Packt euren Heimatforscher-Pass ein und los geht's!
Die Museen im Landkreis Haßberge freuen sich auf euch!

Viel Spaß beim Erforschen wünscht euch Euer

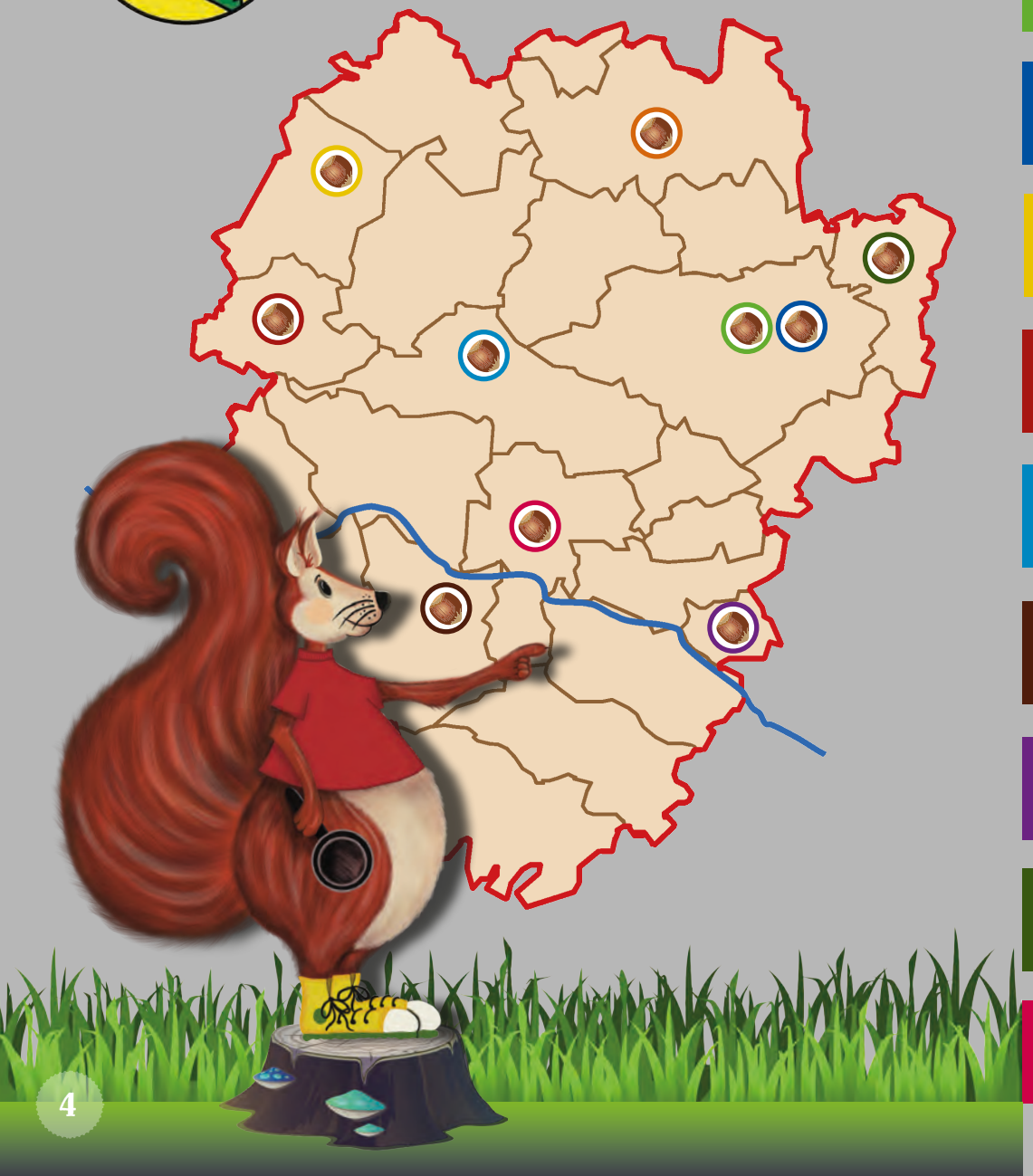
Wilhelm Schneider
Landrat

Hallo ihr Heimatforscher und -forscherinnen da draußen!

Ich bin Emil, das Eichhörnchen. Auch ich bin ein echter Heimatforscher.
Besonders gut kenne ich mich in den Wäldern im Landkreis Haßberge aus. Das ist mein natürlicher Lebensraum - meine Heimat. Ihr wohnt wahrscheinlich eher in den Ortschaften rings um meine Wälder. Aber auch dort kann man Interessantes erleben.
Als ich letztes Jahr auf der Suche nach Nüssen und Vorräten für den Winter war, habe ich nämlich eine spannende Entdeckung gemacht. Da ich sehr neugierig bin, habe ich mal in eines der vielen Häuser reingeschaut. Ob es dort wohl Nüsse gibt? Nein, echte Nüsse habe ich dort nicht gefunden. Dafür aber andere aufregende Sachen: Überall waren faszinierende Gegenstände und ich habe viel über das Leben und Arbeiten von euch Menschen in früheren Zeiten erfahren.
Der Ort, wo ich gelandet bin, war…ein Museum!
Im Museum gibt es zwar meist keine echten Nüsse, dafür kann man aber viel lernen. Man findet dort sozusagen „Wissensnüsse". Habt ihr Lust, mit mir auf die Suche nach solchen „Wissensnüssen" zu gehen? Dann begleitet mich in die Museen im Landkreis Haßberge. Ich freue mich, wenn ihr mit mir auf Entdeckungstour durch die Museen im Landkreis geht und eure Heimat erforscht!

Bis bald im Museum,
Euer Emil

In diesen Museen
im Landkreis Haßberge
kannst du
Wissensnüsse sammeln



Burgeninformationszentrum Altenstein

Garnisonsmuseum Ebern

Heimatmuseum Ebern

Historischer Kaufladen Friesenhausen

Museum „Jüdische Lebenswege“ Kleinsteinach

Regiomontanus-Ausstellung Königsberg i. Bay.

Schloss Oberschwappach

Heimatmuseum Stettfeld

Waagensammlung Untermerzbach

Hexenturm Zeil am Main

Fotos: Burgeninformationszentrum

Hast du Lust auf eine Forschungsreise ins Mittelalter? Dann komm ins Burgeninformationszentrum Altenstein und erlebe den Alltag auf einer mittelalterlichen Burg. Waffenkammer, Burgenschach und viele weitere spannende Erlebnisstationen laden zum Entdecken ein. Der optimale Familienausflug!

Burgeninformationszentrum Altenstein

Wilhelm-von-Stein-Straße 10, 96126 Maroldsweisach

09532 / 92 22 28, Ansprechpartner: Dr. Alexander Blöchl

bloechl@maroldsweisach.de

www.deutscher-burgenwinkel.de

Erwachsene: 4,00€; Kinder 4 - 17 Jahre: 1,50€
Gruppenermäßigung: 2,00€; Familien (Kinder bis 18 Jahre): 8,00€

April-September: Mi.-So., 10-17 Uhr; Oktober-März: Sa./So., 10-17 Uhr

Foto: Garnisonsmuseum

Foto: Wilhelm Kleinlein

Erlebe unser Garnisonsmuseum als lebendiges Denkmal des „Kalten Krieges". Wir präsentieren Exponate aus der aktiven Zeit der in Ebern stationierten Bataillone.
Begib dich auf die Spuren der Geschichte beider ehemaliger Bataillone.

Garnisonsmuseum Ebern

Kameraden- und Freundeskreis der ehem. Eberner Panzergrenadiere 101/103 e.V., Adolf-Kolping-Str.10, 96106 Ebern

0170 / 203 5006, Ansprechpartner: Reiner Dehler

pz.gren-ebern@t-online.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht

nach telefonischer Absprache, je nach Bedarf, auch Schulklassen

Fotos: Stefan Andritschke

Im Heimatmuseum Ebern kann man in die Geschichte unserer Region eintauchen.
Es ist ein Museum mit Herz, in dem sich der Besucher wohlfühlen kann, in dem er die Dinge anfassen darf, wo sich Erwachsene und Kinder in die Schulbank setzen und laut freuen dürfen und wo man ständig Neues entdeckt.

Heimatmuseum Ebern

Marktplatz 42, 96106 Ebern

09531 / 47 56, Ansprechpartner: Stefan Andritschke

buergerverein.ebern@t-online.de

www.heimatmuseum-ebern.de

@heimatmuseum.ebern

Erwachsene: 2,00€; Kinder bis 16 Jahre: 1,00€

Sonntags und Feiertage: 14-17 Uhr

Fotos: Andrea Meub

Nach fast 40 Jahren wurde der historische Kaufladen aus seinem „Dornröschenschlaf“ erweckt. Beim Betreten fühlt es sich an wie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die Waren noch ohne Plastikverpackung waren. Die alten Kaufladenartikel dürfen alle angefasst und erforscht werden.

Historischer Kaufladen Friesenhausen

Dalbergstraße 8, 97491 Aidhausen, OT Friesenhausen

0151 / 407 55 614, Ansprechpartnerin: Andrea Meub

andrea-meub@gmx.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht

nach Anfrage

Fotos: Bernd Brünner

„Jüdische Lebenswege“ verkörpert ein modernes und zugleich lebendiges Museum mit vielen Bildschirmen und Medienstationen, das in einem typischen fränkischen Fachwerkhaus aus dem Jahre 1715 untergebracht ist. Wie es der Name der Ausstellung schon verrät, möchte das Museum hier bewusst kein Ausstellungsort sein, an dem die Geschichte nur in Vitrinen eingeschlossen ist.

Museum „Jüdische Lebenswege“ Kleinsteinach

Am Kirchplatz 3, 97519 Riedbach, OT Kleinsteinach

09526 / 774, Ansprechpartner: Bernd Brünner

bruennerb.kls@t-online.de

www.museum-kleinsteinach.de

Erwachsene: 3,00€; Kinder 6-18 Jahre: 1,00€
Gruppen ab 10 Pers.: 2,00€; angemeldete Führung 30,00€

1. und 3.Sonntag im Monat: 13-17 Uhr und nach Vereinbarung

Fotos: Stadt Königsberg

Die Regiomontanus-Ausstellung beschäftigt sich mit dem 1436 in Königsberg geborenen Mathematiker Johannes Müller (Regiomontanus) sowie der Geschichte der Astronomie.
Ein eindrucksvolles Exponat ist ein großer Globus aus dem 19. Jahrhundert.

Regiomontanus-Ausstellung Königsberg i. Bay.

Salzmarkt 2, 97486 Königsberg i.Bay.

09525 / 9222 24, Ansprechpartnerin: Ines Bieber

i.bieber@koenigsberg.de

www.koenigsberg.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht

nach Anmeldung, max.10 Pers. mit Audio-Guide-Führer

Fotos: Eleonore Schmidts-Stumpf

Die barocke Zweiflügelanlage beherbergt im Keller des Ostflügels eine archäologische Sammlung, die Paul Hinz Sammlung und im Erdgeschoss sowie im ersten Stock eine barocke Kunstpräsentation mit kirchlicher Kunst. Im Westflügel im ersten Stock sind jeweils drei Wechselausstellungen mit moderner Kunst zu sehen. Dazu gibt es im Park eine Sammlung zeitgemäßer Skulpturen.

Schloss Oberschwappach

Schlossstr. 6, 97478 Knetzgau, OT Oberschwappach

09527 / 7921, Ansprechpartner: Gemeinde Knetzgau

kultur@knetzgau.de

www.knetzgau.de

Erwachsene: 2,00€; Kinder: 1,00€

01.04.- 31.10., sonn- und feiertags: 14-17 Uhr

Fotos: Heimatmuseum Stettfeld

Unser Museum zeigt das Leben auf dem Land von der Geburt bis zum Tod. Vom Hebammenkoffer – über den beheizten Kinderwagen – die Schule – das Erwachsenwerden – Familiengründung – Alter – und das Ende des Lebens im Kreis der Familie. Auch die Freizeitaktivitäten der Jugend kommen nicht zu kurz!

Heimatmuseum Stettfeld

Am alten Rathaus, 96188 Stettfeld

09522 / 7819, Ansprechpartnerin: Dorothea Simon

roland-simon57@t-online.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht

nach Vereinbarung

Fotos: Gemeinde Untermerzbach

Die Sammlung beinhaltet etwa 200 Ausstellungsobjekte, die unter wechselnden Schwerpunkten und Aspekten dem interessierten Besucher gezeigt werden. Präsentiert werden Waagen und Gewichte aller Art, Größe und Herkunft: von Präzisionswaagen mit einer Wiegegenauigkeit von einem Tausendstel Gramm bis hin zu schweren Gewerbe- und Handwerkerwaagen samt den dazu gehörigen Gewichtssätzen.

Waagensammlung „Peter Ulrich“ Untermerzbach

Marktplatz 7 (Bürgerwerkstatt), 96190 Untermerzbach

09533 / 982314, Ansprechpartner: Gemeindeverwaltung

info@untermerzbach.de

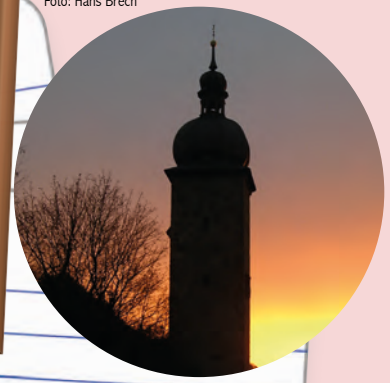
www.untermerzbach.de

Eintritt frei

nach Vereinbarung

Foto: Monika Schraut

Foto: Hans Brech



Zeil a. Main war im 17. Jahrhundert als Richtstätte des Hochstifts Bamberg Schauplatz großer Hexenverfolgungen und -verbrennungen. Über 400 sogenannte „Hexen“ wurden damals verbrannt. Eine Dokumentation im Originalschauplatz Stadtturm und im angebauten Fronhaus informiert darüber und sensibilisiert die Besucher für dieses komplexe Thema.

Dokumentation „Zeiler Hexenturm“

Obere Torstraße 14, 97475 Zeil am Main

09524 / 949 861, Ansprechpartner: jeweiliger Kassendienst

hdz@zeil-am-main.de

www.zeiler-hexenturm.de

für Grundschulkinder mit „Heimatforscher-Pass“ frei,
Begleitp. normaler Eintritt Erwachsene: 3,00€; Kinder: 2,00€

Donnerstag bis Sonntag: 11-16.30 Uhr

Wie sieht dein bunter Emil aus?

Impressum

Herausgeber
Landratsamt Haßberge
Regionalmanagement/Kulturstelle
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Telefon: 09521/27-650
E-Mail: kulturraum@hassberge.de
Homepage: www.kulturraum-hassberge.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Landkreis Haßberge, vertreten durch den Landrat

Rechte
Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Internet und Vervielfältigung auf Datenträger nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Herausgebers und Urhebers.

Konzeption und Redaktion
S. Gerstenkorn (Regionalmanagement), K. Eckstein (Koordination für Bildung und Kultur)

Gestaltung und Illustration
Melina Müller, Instagram: kalligrafie_melinamueller

Druck
Haßfurter Medienpartner GmbH & Co. KG

1. Ausgabe Juli 2022
Auflage: 5.000 Stück

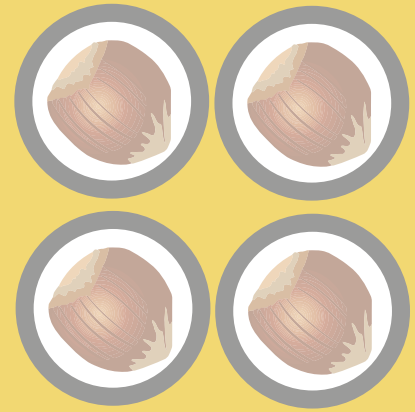
Der Herausgeber übernimmt keine Garantie oder Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität oder Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Texte und Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und einem Lektorat unterzogen. Änderungen bleiben vorbehalten. Für mögliche Fehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Heimat Forscher Pass

Name:.....
.....

Adresse: .....
.....
.....

E-Mail:.....
.....



1 Museumsbesuch = 1 Wissensnuss

Alle Wissensnüsse eingeklebt?

Und so geht's:

Wissensnüsse in vier teilnehmenden Museen eurer Wahl im Landkreis Haßberge sammeln und einkleben – vollen Pass beim Landratsamt einreichen – eine kleine Belohnung erhalten!

Einzulösen bei:
Landratsamt Haßberge
Kreisentwicklung
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
E-Mail: kulturraum@hassberge.de
www.kulturraum-hassberge.de

Weitere Informationen unter:
www.kulturraum-hassberge.de

Heimat Forscher Pass

Landkreis Haßberge

KULTUR RAUM HASSBERGE

Regionalmanagement
Landkreis Haßberge

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Regionalmanagement
Bayern